

## Hürden müssen hoch genug sein

Strikte Regeln für Sterbehilfe,  
29.10.09

Niemand in der Schweiz will, dass die Bahngleis- und Brückensuizide wieder zunehmen. Aber Exit und Dignitas sollten nicht nach eigenem Gutdünken Lebensmüde in den Tod begleiten dürfen. Der Staat sollte Regeln vorgeben, an die sich alle halten müssen. Umgekehrt dürfen urteilsfähige Sterbenskranke, die ihr Leid nicht länger ertragen, nicht gezwungen werden, am Leben zu bleiben: Das Verbot des begleiteten Suizids ist keine ehrliche Wahlmöglichkeit. Kranke müssen die bestmögliche Pflege erhalten, niemand darf ihnen raten, rascher zu sterben. Suizid ist ein letzter und unwiderruflicher Ausweg, kein «Normalfall». Darum sind strenge Auflagen keine Bösartigkeit des Gesetzgebers, sondern unverzichtbar.

Der Gesetzesentwurf, den Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf vorgelegt hat und den die Mehrheit des Bundesrats mitträgt, ist streng. Nur urteilsfähige todkranke Menschen dürfen sich bei der Selbsttötung helfen lassen. Nur klare Richtlinien, nur Bundesgesetze können in diesen Fragen von Leben und Tod grössere Sicherheit geben. Die zulässigen Mittel oder Pharmaka für den Suizid oder die Frage, wer die Urteilsfähigkeit der suizidwilligen Person feststellt – das muss geregelt werden. Auch dass nur jene legal um Hilfe beim Suizid bitten dürfen, die todkrank sind, gehört zu den Hürden, die nicht zu flach gebaut sein dürfen. Sonst könnte der Damm brechen, und immer weniger schwere Beweggründe könnten ausreichen für die Bewilligung von Suizidbeihilfe. Dass die Frage des Sterbetourismus beantwortet werden muss, leuchtet ebenfalls ein. Die Kontrolle von Exit und Dignitas ist gut. Auch die Kontrolle ihres Finanzgebarens.

**Thomas Meyer**

Wissenschaftlicher Leiter

«terzStiftung»

Seestrasse 112, 8267 Berlingen



Medienbeobachtung AG

St. Galler Tagblatt Gesamtausgabe

03.11.2009

Auflage/ Seite

107696 / 26

8812

Ausgaben

300 / J.

7508447

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

<i>Titel</i>	<i>Auflage</i>
Appenzeller Zeitung	14'607
Der Rheintaler	11'809
St. Galler Tagblatt Rorschach	7'270
St. Galler Tagblatt, (Stadt & Region)	39'150
Tagblatt (Thurgau)	13'520
Toggenburger Tagblatt	4'811
Wiler Zeitung	14'849